

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 18

Rubrik: Unser Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

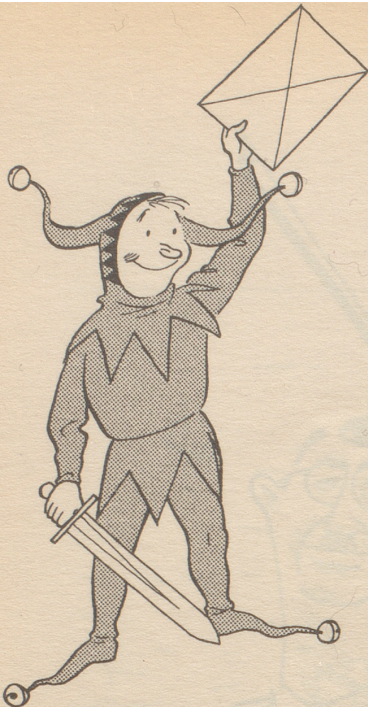
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

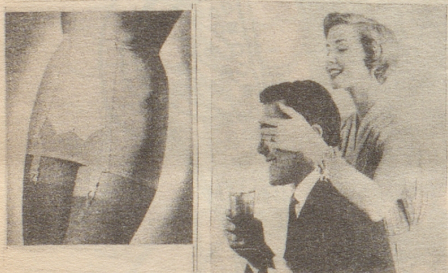


UNSER BRIEFKASTEN

Für die Sitte besorgt

Lieber Nebelspalter!-

Beiliegende Reklamezusammenstellung finde ich im Inseratenteil meines Basler Leibblattes:



Findest Du die darin ausgedrückte Besorgnis nicht rührend?

Gruß!

Bebbi

Lieber Bebbi!

Doch ich finde, und es kommt darin, wie man mir sagt, der echte Basler Geist zum Ausdruck!

Gruß!

Nebelspalter



Allgäuer Emmentaler

Lieber Nebi!

Ist dieses Angebot nicht ein Witz an und für sich?

Wirklich zu empfehlen!

Allgäuer Emmentaler

45 % Fett i. T.

500 g DM **2,40** mit 3% Rabatt

Mit den besten Grüßen!

Traudel und Fred aus Heidelberg und Zürich

Liebe Traudel und lieber Fred!

Das ist nichts anderes als des Kindes Rache. Johannisberg lag am Rhein und liegt, wie man mir versichert, immer noch dort. Trotzdem gibt es Walliser Johannisberger, als welcher ein durchaus erfreulicher Tropfen ist, entstanden aus einer Rebe, die man von Johannisberg ins Wallis verpflanzt hat und die dort fürtrefflich gedeiht. Aehnlich scheint es hier zugegangen zu sein. Man hat einige Löcher – prominente Löcher natürlich! – aus dem Emmental geholt und sie nach dem Allgäu verpflanzt, allwo sie gediehen sind, als ob sie originale allgäuer Löcher gewesen wären, und das Ergebnis ist mit einem Fettgehalt von 45 % mit 3 % Rabatt, wie es oben heißt: wirklich zu empfehlen! Probiert's und berichtet!

Mit den besten Grüßen Nebi

Hallo, Frau Gräfin!

Lieber Nebi!

Seit ich dies Inserat gelesen habe, bin ich ganz konfus!

Zu verkaufen

**Schloßbesitzung
in Oesterreich**

gute Kapitalanlage. Bei Kauf wird
Grafentitel übertragen.

Preis Fr. 250 000.—.

Offerten unter Chiffre W 6548 an die

Beim betten und poschten, beim kochen und beim Coiffeur – immer muß ich davor Angst haben, es komme uns ein anderer zuvor. Und mein Mann läßt sich so schrecklich viel Zeit ...

Da wir sowieso Banland oder ein Hüsi in Zürich oder Umgebung suchen, und Zürichs Umgebung sehr dehnbar ist, könnten wir ja für meinen Mann in der Stadt ein Zimmer nehmen bei einer älteren, seriösen, mir befreundeten Dame. Die Kinder kommen so oder so irgendwo zu ihrer Schule und ich könnte die Woche durch Siebst Du mich auf dem Söller wallen, Nebi? Untertänig naht die Rosi und fragt zaghaft, was es zum Zmittag gebe ...

Und was staunten da unsere Bekannten und Freunde!

Nebi, gell, Du bist auch begeistert? Bitte, stuf meinen Mann es bitzeli.

In erwartungsvollen Aengsten
grüßt Dich herzlich

Gerty, Gräfin in spe!

Hochverehrte Gräfin Gerty!

Ich verstehe Dich ebenso voll wie ganz! Gestern noch auf Bürgers Flossen, heute in die Höh geschossen – so ähnlich heißt es doch – Dein Hansjoggeli scheint wirklich hinter dem Berg seßhaft zu sein! Nun, geschieht ihm schon recht, wenn ich – ja ich und kein anderer! – ihm den Rang ablaufe, denn ich habe vor, Graf Nebi von Spaltenschwert zu werden. Es fehlen nur noch die lumpigen 250 000 Franken, – geradezu lächerlich! Ich habe nur Angst, daß mir der Dutti zuvorkommt – Graf Dutti von Schleuderstein oder so ähnlich!

Trotzdem grüßt Dich herzlich
Dein wohlgeneigter

Nebi, Graf von - - - wenn's
nur nicht schief geht!

Der Frühling naht ...

Lieber Nebi!

Beiliegend ein Ausschnitt aus einer Modebeilage:



Schwarze zweiösige Halbschuhe in der südlichen spitzen Machart werden immer populärer und sind, weil sie jugendlich wirken, auch bei älteren Semestern recht beliebt.

Schöne Schuhe, gäll? Aber d Scheiche uf em Klavier, das gäb bi üs daheim Chläpf!

Herzliche Grüsse

Dein E. Sch.

Lieber E. Sch.!

Ihr seid halt eine veraltete Familie! Heutzutage, wo jeder Löli schon so ausgezeichnet Radio aufdrehen und spielen lassen kann, daß er kaum mehr weiß, wie ein Klavier aussieht, hält man das Klavier – besonders wenn der Frühling wieder mit Brausen naht, für den geeigneten Ort, um die Füße drauf zu legen, schon damit man den Eßtisch nicht schmutzig macht. Und wenn man gar noch die immer populärer werdende südliche spitze Machart sein eigen nennt, dann ist die Freude doppelte Die nächste Machart wird vielleicht so eingerichtet, daß man auch auf die schwarzen Tasten Einfluß nehmen kann. Wir sind halt doch ein grundmusikalisches Volk!

Herzliche Grüsse

Dein Nebi

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelspalter, Rorschach» zu adressieren.

6

Elmer-

Citro Das tägliche Getränk in der Familie

 Die Literflasche ist besonders preisgünstig

– speziell bei haraßweisem Bezug.